

Leipzig, den 28. Januar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

freuen Sie sich mit uns auf:



Thomas Kruse,
Photographisches Freiberg

**Herr Oberberghauptmann
Prof. Dr. Bernhard Cramer**
Sächsisches Oberbergamt

***„Toter Mann und Reiche Zeche – zur Zukunft
des Bergbaus in Sachsen“***

Donnerstag, 14. Februar 2019, 18:00 Uhr

Zum Thema:

Sachsen gilt in einer Beziehung als steinreich. Denn in der hiesigen Erde lagern viele Bodenschätze. Aber so richtig bare Münze bringt das für den Freistaat bislang nicht ein. Der sächsische Bergbau beschäftigt alle politischen Akteure. Sachsen muss nach Ansicht der Linken mehr Geld mit seinen Bodenschätzen machen. Dagegen kontert der energiepolitische Sprecher der Grünen, Dr. Gerd Lippold: "Die Reduzierung der Risiken für öffentliche Haushalte, die aus den Folgekosten der Braunkohlewirtschaft erwachsen, ist für die Bürgerinnen und Bürger in Sachsen von größter Bedeutung. Es geht um Milliardenrisiken – Milliarden an Steuergeldern, die für öffentliche Aufgaben, wie Schulen, Kindergärten und öffentliche Infrastruktur gebraucht werden. Der Freistaat kann es sich nicht leisten, mit diesem Geld möglicherweise für jene Unternehmen einspringen zu müssen, die zuvor Milliarden aus dem Abbau sächsischer Braunkohle in private Taschen internationaler Investoren transferiert haben." Die sächsische CDU-Fraktion sieht Sachsen als eines der wenigen Bundesländer in Deutschland, welches dank seiner Braunkohlevorkommen als wichtigen Energieexporteur, der die Stromversorgung in Deutschland sichert. Zündstoff für weitere kontroverse Diskussionen sorgen die über 20.000 Tonnen Seltenen Erden, die tief unter sächsischer Erde lagern. Es ist das einzige Vorkommen der wertvollen Metalle in Mitteleuropa.

Der Ursprung des sächsischen Bergbaus liegt im Mittelalter. Um das Jahr 1168 wurde nach einem Aufsehen erregenden Silberfund die Gegend um Freiberg besiedelt und die Siedlung 1186 durch Markgraf Otto den Reichen zur Stadt erhoben, die sich zügig entwickelte. Der Bergbau sorgte in den folgenden 700 Jahren für die Prosperität des Landes. Das Bergamt in Freiberg existiert seit dem Jahr 1241.

Zur Person:

Prof. Dr. Bernhard Cramer ist Jahrgang 1965 und hat an der Christian-Albrechts Universität in Kiel Geologie studiert. Nach seiner Promotion 1997 am Forschungszentrum Jülich war er auf verschiedenen Positionen im Bereich Rohstoffe und Bergbau an der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) in Hannover, im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit in Berlin und in der Deutschen Rohstoffagentur tätig. Seit 1998 lehrt er an der Leibniz Universität Hannover Lagerstättenkunde (Erdöl, Erdgas, Kohle).

Prof. Cramer leitet als Oberberghauptmann seit 2011 das Sächsische Oberbergamt in Freiberg. Das Sächsische Oberbergamt ist als obere Bergbehörde des Freistaates Sachsen zentraler Dienstleister für die Förderung und Ordnung der Rohstoffversorgung, die Gewährleistung der Sicherheit der Betriebe und der Beschäftigten des Bergbaus, für die Vorsorge gegen Gefahren aus dem Bergbau für Leben, Gesundheit und Sachgüter sowie für die Verbesserung des Ausgleichs unvermeidbarer Schäden aus dem Bergbau.

Zur Organisation:

Wir freuen uns, Sie und Ihre Begleitung zu dieser überaus interessanten Veranstaltung mit einem anschließenden gemeinsamen Essen begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung findet in den Clubräumen des Wirtschafts-Club Leipzig e.V. im „Schlobachhaus“ statt.

Bitte melden Sie sich und Ihre Gäste verbindlich **bis zum 11. Februar 2019** an.

Ausgewählte Veranstaltungen des Wirtschafts-Clubs Leipzig werden fotografisch dokumentiert. Falls Sie ein Ablichten Ihrer Person oder den Erhalt weiterer Einladungen nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle (0341/2300655 oder info@wirtschaftsclub-leipzig.de).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Axel Tamm

Geschäftsführer Wirtschafts-Club Leipzig e.V.

Donnerstag, 21. Februar 2019	18:00 Uhr	Michael Kretschmer , Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Mitglied des Bundesrates
Donnerstag, 7. März 2019	19:00 Uhr	Wirtschafts – Club Leipzig e.V. , Ordentliche Mitgliederversammlung
Donnerstag, 11. April 2019	18:00 Uhr	Oliver Schenk , Sächsischer Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Chef der Sächsischen Staatskanzlei
Donnerstag, 9. Mai 2019	18:00 Uhr	Bernd Westermeyer , Gesamtleiter und Geschäftsführer der Schule Schloss Salem

Ausblick:

Donnerstag, 22. August 2019	18:00 Uhr	Arne Schönbohm , Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
-----------------------------	-----------	--